

Halle und Umgegend.

Halle, 28. November.

[Vorberedung zur Handelskammerwahl.] In der für gestern abend vom Kaufmännischen Verein, dem Verein für Getreide- und Produktenehandel und dem Metallhändlerverein einberufen und sehr zahlreich besucht gemessenen Vorversammlung, die am 4. Dezember, vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Saal der Handelskammer stattfindenden Handelskammerwahlen betreffend, wurde beschlossen, die Herren Brauermeister Karl Bauer und Kaufmann August Rauenhorst zur Wiederwahl zu empfehlen. Herr Erichsow für die Herren Schulz und Schmidt wurden Herr Veltzer, Direktor der Silberbankischen Maschinenwerke in Wöllberg, und Herr Bergstrat als tan einstimmig vorgeschlagen.

[Zur Entlastung des Hauptgüterbahnhofes Halle] soll, wie gerüchelt wird, die Anlage eines größeren Güterbahnhofes bei Conena projektiert werden, der auch gleichzeitig zur Güterverfrachtung für die umliegenden Ortsteile dienen soll. Hierbei kommt, so heißt es, das Gelände in Betracht, welches begrenzt wird vom Conener Wege, und zwar vom Schnittpunkte der alten und neuen Lehniger Chaussee ausgehend und dem Orte selbst. Schon früher ist einmal die zukünftige Eisenbahnstrecke von Landbritten der Umgebung angegangen worden, auf dem eben angeführten Geländeabschnitte einen Güterbahnhof zu errichten; die Eingabe ist aber resultatlos geblieben. Jedwenn sich das angeführte Projekt verwirklichen wird, muss abgemauert werden; jedenfalls sind aber die größeren industriellen Werke der Umgebung an dieser

Anlage nicht uninteressiert. Das Projekt, die Haltestelle Dierkau der Magdeburger-Lehniger Eisenbahn auch für den Güterverkehr herzurichten, wozu das Gelände zwischen dem Conener Wege und dem jetzigen Stationsgebäude auszuweisen war, scheint fallen gelassen worden zu sein, da verlautet, dass sich belagertes Mittel nicht dazu eigne und nicht ausreichend sei.

[Eine große Bürger-Versammlung.] einberufen vom Bürgerverein Halle-Nord, soll am Montag, den 30. Nov., abends 8 1/2 Uhr, im Gastlokal „Bürgerkeller“ stattfinden. In der Versammlung beschäftigen Herr Direktor Dr. Braudes und Herr Gymnasiallehrer H. Riebau den Haushaltsplan der Stadt Halle im allgemeinen und im besonderen hinsichtlich seiner Ausdehnungen für den Norden zu besprechen, während Herr Direktor C. Lange über das Gaskwert-Gleichheitsrecht referieren will. Als weitere Verhandlungspunkte stehen „Gaskwert“ und „Verkehrsrecht“ auf der Tagesordnung.

[Die Güntersche Brauerei] hatte im Juni d. J. an den Magistat ein Gesuch gerichtet, ihr doch das Springsublimat für 6 Pf. Das Wasser wollte die Brauerei zum Klärschlamm verwenden, bis jetzt ist ihr jedoch noch kein Bescheid auf ihr Gesuch eingegangen. Dem Stadtrat würde bei einem Eingehen auf das Gesuch, da die Brauerei ca. 30,000 Kubikmeter entnehmen will, ein Betrag von 1800 M. aufstehen.

[Das fleißige Kornhaus] demeritert die zuerst in auswärtigen Blättern enthaltene gewissene und mit einigen Ergänzungen auch in die „Saale-Ztg.“ übernommene Nachricht, daß es seinen sämtlichen Dramen und Arbeltern zum 1. Juli u. J. gekündigt habe. Von der Kündigung seien nur zwei An-

gestellte, und diese auch nur aus besonderen Gründen, betroffen worden. Auch die Annahme, daß das Kornhaus seinen Betrieb aufzulösen gedente, wird als durchaus falsch erklärt.

[Die Drückstranzenkaffee der Wötcher, Drechsler, Glatzer u. W.] nahm in ihrer gestern abend im „Englischen Hof“ abgehaltenen Generalversammlung den Niedersächsischen Gericht für 1902/1903 entgegen. Danach sind die Kostenverhältnisse gute, es ist ein Ueberschuß von 1100 M. vorhanden. Die Zahl der Mitglieder beträgt 436. Die Rechnung wurde entworfen. Die Fragefrage rief eine längere Erörterung hervor, führte aber zunächst noch zu keinem Beschlusse; es soll reichlich in Erwägung gezogen werden, ob es nicht ratsamer ist, die freie Wählerwahl aufzuheben und einen Kostenrat gegen Zahlung eines Bauzuschusses aufzustellen.

[Zoologischer Garten.] Der Ortan vom letzten Sonntag ab auf Sonntag hat trotz der exponierten Lage des Berges auffallend wenig Schaden im Garten angerichtet; nur wenige Biegel und Schiefer wurden losgerissen, einzelne härtere Äste abgebrochen und vereinzelte ältere Bäume abgebrocht. Der Tierbestand hat gar keinen Schaden genommen. Es ist überaus schön zu sehen, wie ganz die meisten Tiere sich dem Wind aussetzen, die großen Kranichvögel, die in ihrer exponierten gelegenen Voller genigend Gelegenheiten haben, sich in den Windschatten zu legen, suchen gerade bei Sturm die höchsten Blöße auf, wo sie fortwährend zu kämpfen haben, um das Gleichgewicht zu halten. — Der Reibhof mit dem Schönheitsfesten am Unterfisch hat sein Gabelgemisch abgenommen, während der junge Spießer, der mit dem Gabelgerichten im Strauß-gebege herumtollt und sich zu einem kräftigen Hof entlockt hat, beide Stangen noch besitzt, die eine allerdings sehr viel kürzer als die andere, weil er ein Stück abgebrochen hat. Man beachte zur Zeit das lebhafteste Wachstum der Schwanzfedern bei

Weihnachts-Ausstellung

nur **Neuheiten** zu **auffallend billigen Preisen.**

Kleiderstoffe
Blusenstoffe

Zibeline, Noppenstoffe das Mtr. von 1.25—3.00 M.
Tuch, Cheviot, Panama das Mtr. von 1.50—6.50 M.
Frühjahrs-Neuheiten das Mtr. von 1.50—5.00 M.
Streifen, Karos etc. das Mtr. von 1.00—2.00 M.

Seidenstoffe
Ballkleider

Weisse u. buntfarbige Gewebe das Mtr. v. 1.50—7.50 M.
Schwarze, glatte u. gemusterte das Mtr. v. 1.75—2.50 M.
Halbfertige Mull- und Batist-Roben von 12—20 M.
Halbfertige Seiden- u. Tüll-Roben von 15.00—75 M.

Ball- und Konzert-Tücher, Ball- und Theater-Fächer, Kopf-Chales, Feder- und Chiffon-Boas.

Blusen
Morgenkleider

Woll-Blusen für Haus u. Theater von 4.00—15.00 M.
Seid. Blusen für Haus u. Gesellschaft v. 7.50—40.00 M.
Morgenkleider in Velour u. Lammfell v. 4.50—40.00 M.
Matinées in Velour u. Lammfell v. 4.00—18.00 M.

Kleiderröcke
Unterröcke

schwarze u. farbige Kleiderröcke von 6.00—30.00 M.
weiss Cheviot und Satintuch von 10.00—30.00 M.
Tuch- und Flanellunterröcke von 8.00—15.00 M.
Seidene Unterröcke von 10.50—35.00 M.

Sonnenschirme, Damen-Regenschirme, Herren-Regenschirme, Pompadours, Gürteltaschen.

Zaschentücher
Weisswaren

weiss Leinen, auch buntkantig Dtzd. von 3.00—9.00 M.
weiss Batist, auch buntkantig Dtzd. von 1.00—4.50 M.
Taschentücher mit Monogramm Dtzd. von 4.00—9.00 M.
Brantspitzentaschentücher von 0.60—15.00 M.

Damen-Schürzen
Kinder-Schürzen

Wirtschaftsschürzen mit u. o. Latz von 0.75—2.75 M.
Thee-Schürzen, Mal-Schürzen von 0.60—3.00 M.
Schwarze Seiden-Schürzen von 2.50—12.00 M.
Kinder-Schürzen in allen Grössen von 0.75—3.50 M.

Gestrickte Golfblusen, Rüschen, Schleifen, Lavallières, Gürtel, Schnallen, Muffketten, Handschuhe.

Pelzwaren
Damenputz

Muffen in allen Pelzarten von 1.50—30.00 M.
Stolakraagen, Colliers u. Boas von 1.50—100.00 M.
Modellhüte mit Preisermässigung.
Damen- und Mädchenhüte, Mützen von 3.00—20.00 M.

Damenwäsche
Herrenwäsche

Tag- und Nachthemden von 1.20—5.00 M.
Beinkleider, Jacken von 1.20—3.50 M.
Kragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden, Krawatten und Kragenschoner.

Ziermöbel: Tischchen, Hocker, Garderobenständer, Zierschränke, Toilettenschränke, Hutschränke.

Gardinen und Stores

weiss u. crème Tüll das Fenster von 1.75—12.00 M.
Spachtel- u. Band-Arbeit das Fenster von 6.00—30.00 M.
Bunt Madras, Musseline das Fenster von 1.75—10.00 M.
Bonne femme Stores, Vorsetzer von 0.75—15.00 M.

Zeppiche
Vorleger

beste Axminster, Velour u. Brüsseler in allen Grössen, echte Oriental-Teppiche u. Vorlagen als Gelegenheitskauf für Betten, Diwans, Schreibtische und Erker. Tierfelle mit und ohne Kopf. Fusstaschen.

Arbeitsständer, Papierkörbe, Korbsessel, Pflanzenständer, Postamente, Bettschirme, Schirmständer.

Zür- u. Fenster-Dekorationen

aus Plüsch, Tuch, Wollserge von
2 Chales u. 1 Lambrequin Mk. **7.50**
gestickt und appliziert,
mit guten Posamenten an

Tischdecken
Bettdecken

Tischdecken, Fant-Gewebe u. Plüsch v. 3.00—18.00 M.
Diwanddecken, Fant-Gewebe u. Plüsch v. 7.50—30.00 M.
Schlafdecken, Seide, Wolle u. Baumwolle v. 2.85—12.00.
Stepdecken, Tüll- u. Piqué-Bettdecken v. 3.00—25.00.

Ruhekissen, Messing- und Holz-Vorhangstangen, Fensterschutzdecken, Rausdecken, Plaids, Matten.

Halle a. S. **A. Huth & Co.** Halle a. S.
Gr. Steinstrasse 86 u. 87. Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Uhlig's Weihnachts-Ausstellung

mit den grössten Neuheiten ausgestattet, ist in sämtlichen Geschäftsräumen eröffnet.

Grösste Uhrenaussstellung am Platze.
Musikwerke jeder existierenden Art

zu **Original-Fabrikpreisen**,
wie z. B. Orphenion, Polyphon, Symphonion, Ariston, Herophon,
mech. Klavierspieler, Manopan, Cymbal, Piano-Melodico.

Elektrische selbstspielende Pianinos.
Gloriosa- und Kalliope-Musikwerke.

Auf jedes von mir gekaufte Musikwerk leiste ich reelle Garantie.
Phonographen und Grammophone jeder Art.

Neuestes **Konzert-Grammophon** mit Trompeten-Arm,
vollkommenster Sprechapparat der Welt.
Neueste Schallplatten u. Phonographen-Walzen eingetroffen.

Herren- u. Damen-Geschenke
mit und ohne Musik.



Christbaumständer mit Musik,
Baum drehend, über 100 Stücke spielend.



Ausverkauf
von verschiedenen Spielsachen
unter Selbstkostenpreis.

Gustav Uhlig, Gegründet 1859. **Halle a. S.,** Gegründet 1859.
untere Leipzigerstrasse.

Grösstes Lager der Provinz Sachsen. — Neuen illustrierten Preiscurant versende kostenlos und franko.

Sonntag den 29. November ist mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.
5% Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Hochachtungsvoll

Gustav Uhlig.

Nur bis 31. Dezember
Ausnahme-Preise.

1 Dtzd. Visittbilder M. 3,—. 1 Dtzd. Kabinettbilder M. 6.
in bekannter tadelloser Ausführung.

Aufnahmen auch bei trübem Wetter u. abends bei electr. Beleuchtung.
Spezialität: Haltbare Vergrößerungen
nach jedem selbst älteren Bilde unter Garantie für Reichtlichkeit
zu billigen Preisen.

Photographie Benckert,

Gegründet 1856. **29 Gr. Ulrichstr. 29.** Gegründet 1856.

Wir haben uns zur gemeinsamen Ausübung der Anwalts-
praxis verbunden. Unser Bureau befindet sich

Kl. Steinstrasse 1.

Halle a. S., Ende November 1903.

Justizrat Glimm, Dr. jur. Schwarze,
Rechtsanwalt und Notar. Rechtsanwalt.

Schwechten-Pianos,

seit 23 Jahren von mir geführt, Fabrikat ersten Ranges, sind in
großer Anzahl bereits und laube ich Interessenten zur Besich-
tigung freundschaftlich ein.

H. Lüders, neben Café Monopol,
gegenüber dem Stadttheater.

Mein diesjähriger Verkauf

der zu Weihnachten im

Preise bedeutend ermässigten Waren

dauert fort und bietet

selten günstige Gelegenheiten

zum Einkauf bester Qualitäten von Stoffen in

Seide, Wolle und Baumwolle, Ballstoffen,

sowie jeder Art von

Wintermänteln, Abendmänteln,

fertigen Kleidern, Blusen, Unterröcken

etc. etc.

Franz Reich,

Poststrasse 21.

Lichtbad „Sanitas“,

jetzt 31 Gr. Steinstr. 31.

Alle Arten Lichtbäder und
Bestrahlungen, Kohlen-
säurebäder, Lohantim-
und alle
anderen medizinischen Bäder.

Patente etc.

besorgt und verwertet

Rich. Uhlmann, Sternstr. 5a.

Uebernahme

von Geschäften, Einanierungen, Ver-
waltungen jeder Art, Administration,
Rechts- u. Justiz-Bureau.
Galle, Schwägerstr. 33. **Meyer & Co.**

**Nickel-
Kaffee-Services**



in bester Qualität
in großer Auswahl
**Gustav Reisch, Poststr. 4,
Reich-Bahnhof.**

Nähmaschinen

mit

Garantie 55 M.

Gustav Lorech,

St. Ulrichstr. 18.

**Wald- und Wring-
maschinen** billig u. aut. Stic- und
Näh-Unterricht gratis.
Mitglied des Rabatt-Vereins.

Weizenmehl

empfehle garantiert nach Eifertten
der Bülberger Mühle ausgewaschen
von 1/2 Btr. an in weichen Säcken.

Starter-Mezug (Weige) 60 Btr.

Weizenmehl 00 4 Btr. (Weige) 60 Btr.

Weizenmehl 00 arin 4 Btr. 58 Btr.

Weizenmehl 00 4 Btr. (Weige) 48 Btr.

sehr ausgiebig und schön weis.

Budapester u. amerik. Weizenmehl

empfehle extra.

F. G. Nebelung,

Laurentiusstrasse 19,
Gr. Ulrichstrasse 37,
Deltischerstrasse 3 (am Bahnhof).

Hauptniederlage in Halle S. h. H. C. Weddy-Pönicke.



Prof. Dr. Jaeger's
Normal-Unter Kleidung

Prof. Dr. Jaeger

Prof. Dr. Jaeger

Prof. Dr. Jaeger

Verfälscht nicht. Lässt wenig ein-
sickeln. Ist porös und elastisch.

Alleinige Fabrikanten
WIBENGER SÖHNE
Stuttgart.
Grand Prix - Paris 1900.

Hauptniederlage in Halle S. h. H. C. Weddy-Pönicke.



GRAL

Kakaobutterseife „Gral“

ist in Halle und Umgegend zu beziehen von der

Versandabteilung der

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,

Schillerstrasse 57 (Telephon 2299) und Gr. Ulrichstrasse 4/5,
neben dem Neuen Theater (Telephon 2357).